

Der Tauern

BEITRÄGE ZUR KULTUR- UND HEIMATGESCHICHTE HOHENTAUERN
 HG: DR. ALOIS LEITNER, 8785 HOHENTAUERN, Tauernstraße 47 | 34. Jg. | Nr. 103 | März 2021

Vor 50 Jahren schloss die Volksschule im Triebental

Von Alois Leitner und Maria Theresia Leitner / Hohentauern



Die Volksschule im Triebental

„Irgendwo tief drinnen in den steirischen Bergen, weitab von Bahn und Autobus, hocken dreizehn bloßfüßige Buben und Dirndl in sieben winzigen Schulbänken und haben unter freiem Himmel die Wissenschaft zu Gast geladen. Freilich, dann und wann hat neben dem blutjungen Lehrer auch noch jemand anderer das Wort bei diesem Unterricht. Ein hämmernder Specht etwa oder ein durchs Laub huschendes Eichhörnchen. Aber solch

eine kleine Unterbrechung schadet nicht und tut dem Lerneifer keinen Abbruch. Dreizehn Mäuler plappern ihre Schulweisheit in den hellen Vormittag, dreizehn Nasen vergraben sich in den Heften und dreizehn Ranzen fliegen aus den Fächern, wenn die Schulstunden dieser kleinsten Schule der Steiermark und vielleicht der kleinsten Schule Österreichs zu Ende sind.“

(Wiener Bilderwoche Nr. 27 vom 10.07.1947)